

Selfkantbahn Exposé
Dampflokomotive 5 "Regenwalde"



Kurzbeschreibung

Die Regenwalder Kleinbahn AG (R.K.B.) in Pommern ließ im Jahre 1930 eine Dampflokomotive bauen, die von der Berliner Lokomotivfabrik Borsig mit der Fabriknummer 12250 im April 1930 geliefert wurde. Sie war die letzte einer kleinen Serie von 7 nur wenig unterschiedlichen Meterspur-Lokomotiven, die ab 1927 von der Stettiner Vulcan-Werft (5 Stück) und Borsig gebaut wurden. Bei der Selfkantbahn erhielt die Dampflokomotive die Bezeichnung Lok 5 "Regenwalde". Mit ihrer charakteristischen Erscheinung ist die Lok 5 während ihres Einsatzes von 1990 bis 2008 zum Symbol der Selfkantbahn geworden.

Problembeschreibung

Derzeit befindet sich die Lokomotive in einer Komplettaufarbeitung. Die Maschine ist in ihre Einzelteile zerlegt und wird wie bei allen Projekten durch ehrenamtliche Mitarbeiter aufgearbeitet. Ein neuer Dampfkessel konnte bereits durch Spendengelder neu gebaut werden. Im Zuge der Aufarbeitung wurden jedoch erhebliche Mängel am Lokrahmen festgestellt, weshalb nun der hintere Teil komplett neu gebaut werden muss.

Aufwandsabschätzung

Die Kosten für die Inbetriebnahme der Lokomotive belaufen sich auf ca. 190.000€. Ein Angebot der Firma Touristenbahnen im Rheinland GmbH liegt bereits vor.

Stand: Juni 2019

Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr e. V. (IHS)
Am Bahnhof 13a, 52538 Gangelt, IBAN DE10 3125 1220 0003 3004 31